STADT LINNICH
Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage
- öffentlich -
Drucksache **B-53/2026**

Beratungsfolge	Termin	TOP
Stadtrat	25.03.2026	öffentlich / 8.1.

Dienststelle	Datum:	Sachbearbeiter:	Aktenzeichen
Fachbereich FB1	12.03.2026	Herr Clemens	022.34-003

Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse;
Einführung einer Beschlusskontrolle

Finanzielle Auswirkungen

[X] Die Vorlage berührt nicht den Etat
[ ] Die Vorlage berührt den Etat auf der Einnahmeseite
[ ] Mittel stehen zur Verfügung
Hh.-Stelle
Haushaltsausgabereste
Bisher angeordnet
Investitionsprogramm
Verpflichtungsermächtigung
[ ] Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt Hh.-Stelle

Deckungsvorschlag:

Gez. Hensen

(Kämmerei)

Beratungsergebnis

[ ] Einstimmig
[ ] Mit Stimmenmehrheit Ja _____ Nein _____ Enthaltungen _____
[ ] Laut Beschlussvorschlag
[ ] Abweichender Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das dargestellte System wie vorgeschlagen einzuführen.

Problembeschreibung/Begründung:

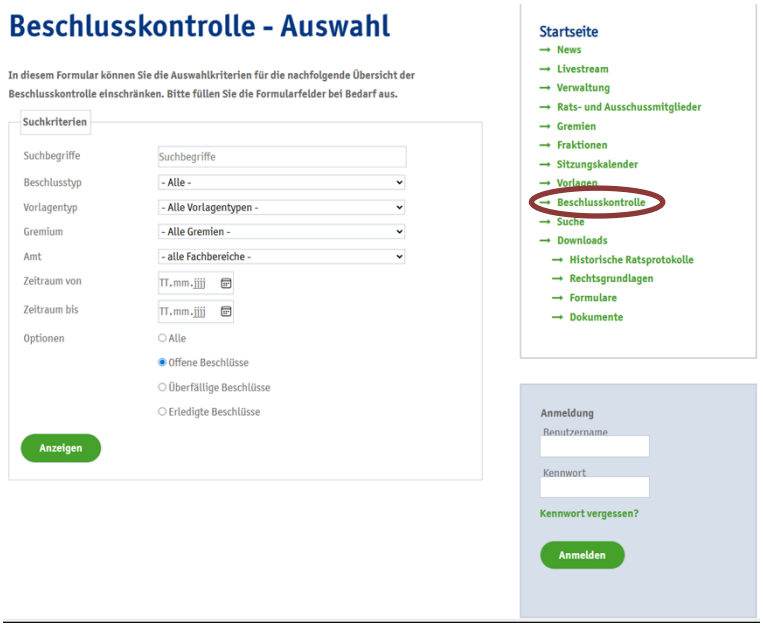
Mit Schreiben vom 25.11.2025 beantragte die PKL-Fraktion, die Verwaltung möge bis spätestens März 2026 Informationen für die Einrichtung eines digitalen Verwaltungsdashboards einholen und zur Beratung vorlegen. Das Schreiben mit der entsprechenden Begründung liegt als Anlage bei.

Einen ähnlichen Antrag hatte die CDU-Fraktion bereits mit Schreiben vom 18.03.2022 (Anlage) gestellt. Hiernach sollte die Verwaltung ein „Ampelsystem“ zur Übersicht über den aktuellen Status von Beschlüssen einführen. Hierfür konnte seinerzeit verwaltungsseitig keine Lösung gefunden und eingeführt werden.

Aufgrund des aktuellen Antrags wurde die Angelegenheit nochmal eingehend mit der KDVZ Rhein-Erft-Rur besprochen. Erfreulicherweise ist es inzwischen möglich, die Beschlusskontrolle im

Ratsinformationssystem darzustellen. Dabei kann unterschieden werden, ob die Beschlusskontrolle lediglich im Intranet oder für die Öffentlichkeit freigegeben wird.

Das System ist bereits bei anderen Kommunen im Einsatz:



(Quelle: ratsinfo.guetersloh.de)

Hier besteht die Möglichkeit den aktuellen Stand aller Beschlüsse einzusehen. Filterungen beispielsweise nach Ausschüssen, Zeiträumen, Status, etc. sind möglich.

Bei den angezeigten Datensätzen kann sofort anhand der Farbe des Aktensymbols erkannt werden, ob der Beschluss umgesetzt, noch in Bearbeitung oder bereits überfällig ist:

	Beschlussvorlage 390/2025 - Hauptausschuss **Mo, 01.12.2025 17:00 Uhr** Ratsangelegenheiten und Bürgerdialog **Eingabe - Verkehrsmaßnahmen in der Umgebung der Steinhagener Straße**	01.03.2026
	Beschlussvorlage 459/2024 - Rat **Fr, 14.11.2025 17:03 Uhr** Ratsangelegenheiten und Bürgerdialog **Bildung von Arbeitskreisen in der Wahlperiode 2025–2030**	30.09.2027
	Antrag Fraktion B90/Grüne 359/2025 - Ausschuss für Planung, Bauen und Immobilien **Do, 30.10.2025 17:00 Uhr** Stadtplanung **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 16.10.2025 zum Thema „Leerstandskataster“**	28.02.2026
	Beschlussvorlage 254/2025 - Hauptausschuss **Mo, 08.09.2025 17:00 Uhr** Ratsangelegenheiten und Bürgerdialog **Eingabe - Wilder Müll und Altmöbel**	31.12.2025
	Antrag FDP-Fraktion 304/2025 - Hauptausschuss **Mo, 08.09.2025 17:00 Uhr** Ratsangelegenheiten und Bürgerdialog **Antrag der FDP-Fraktion zum Thema Park Marienstraße/Hedwigstraße, genannt Schenke-Park**	31.03.2026
	TOP 2. - Rat **Fr, 04.07.2025 17:01 Uhr** Ratsangelegenheiten und Bürgerdialog **Anträge auf Änderung der Tagesordnung**	02.10.2025

(Quelle: ratsinfo.guetersloh.de)

Verwaltungsseitig ist vorgesehen, die Softwareerweiterung in 2 Stufen einzuführen. Dabei soll zunächst eine Darstellung im Intranet (https://ratsinfo.linnich.de) für Rats- und Ausschussmitglieder erfolgen. Nach erfolgreicher Einführung soll das System dann in der 2. Jahreshälte öffentlich einsehbar sein.

Verbunden mit der Einführung ist die Anpassung von Verwaltungsabläufen. Aktuell erfolgen Eingaben in dem betreffenden Programmbereich erst, wenn der Bericht über die Durchführung von Beschlüssen für die nächste Sitzung vorbereitet wird.

Aktuell steht noch die Rückmeldung des Rechenzentrums hinsichtlich der Einführung einer Wiedervorlage bzw. eines Aufgabenmanagements offen. Damit soll erreicht werden, dass auf Sachbearbeiterebene regelmäßig an die Erfassung eines neuen Bearbeitungsstandes erinnert wird und somit das angestrebte Ziel erreicht wird.

gez. Schunck-Zenker
(digitaler Workflow, 12.03.2026)